





### **VORWORT**



# ZUHAUSE IM SPORT!

Am heutigen zweiten Spieltag der neuen Saison begrüßen wir den Aufsteiger und langjährigen Wegbegleiter aus der Pokalfinalstadt Luckenwalde im knicklichterleuchteten Karli. Unsere Gäste profitierten vom letztiährigen Saisonabbruch und konnten somit in die Regionalliga zurück kehren. Höchst wahrscheinlich hätte der FSV aber auch sportlich die Qualifikation für die vierte Liga dingfest gemacht. Zum Saisonauftakt stellten die 63er ihre Stärke unter Beweis und obsiegten über Germania Halberstadt mit 1:0. Der Schiedsrichtertroika um Referee Matthias Lämmchen wünschen wir eine faire Partie und jederzeit das richtige Augenmaß.

im Tierreich bildet sich innerhalb eines Rudels eine Rangfolge oder Hierar-

chie, die in der Regel durch Kämpfe entsteht. Ranghohe Tiere haben bevor-

zugten Zugang zu Futter- und Wasserstellen, zu begehrten Schlaf- und Ruhe-

plätzen oder aber zu den besonders attraktiven Paarungspartnern. Je nach

Tierart gibt es unterschiedliche Formen von Rangordnungen. Im Hühnerhof heißt die Rangordnung beispielsweise Hackordnung. Was das nun wieder

mit Nulldrei zu tun hat, fragen Sie sich? Ganz einfach: Am vergangenen Wo-

chenende hat es unsere Equipe verpasst, in der Liste der Anzahl Landes-

pokalsiege wieder die alleinige Führung vor Cottbus zu übernehmen und damit die natürliche Hackordnung wieder herzustellen. Auch in der Liga

wird es nach der Coronapause und den einhergehenden Einschnitten und

Veränderungen interessant zu verfolgen sein, wie sich die Mannschaften neu

Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

beweisen und in der Rangfolge positionieren.

Der SV Babelsberg 03 freut sich, Sie alle als Besucher begrüßen zu dürfen. Leider ist es uns trotz aller Bemühungen nicht erlaubt, mehr Besuchern Einlass ins Karli zu gewähren. Damit dies zukünftig möglich ist, bitten wir Sie, sich an die Hygieneregeln zu halten und den Einschränkungen Folge zu leisten.

Für heute wünschen wir Ihnen einen erlebnisreichen Fußballabend, an dem unsere Equipe hoffentlich erfolgreich ist. Dafür benötigt sie jede Unterstützung, die sie bekommen kann. Bitte helfen Sie mit lautstarkem und jederzeit fairem Support. Vielen Dank!

In diesem Sinne: Auf geht's. Ihr Blauen! Allez les bleus! Ihre Nulldrei-Stadionheft-Redaktion

#### INHALT Zahlensalat Ligalage Interview Unser Gast Aufstellung Unsere Neuen 10 Der Blick zurück 11 Vereinsleben 13

#### **DANKE NULLDREI!**

Unsere Sponsoren





SV Babelsberg 03 e.V. Karl-Liebknecht-Stadion Karl-Liehknecht-Straße 90 14482 Potsdam Tel.: 0331 704 98 0 Fax: 0331 704 98 25 office@babelsberg03.de

**IMPRESSUM** 

www.babelsberg03.de NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Marcel Moldenhauer Christian Leonhard Marc Mende, Clemens Haack

Zahlensalat und Statistik: Martin Röhme

Fotos: Jan Kuppert, Darius Hünger, Nowaweser Kiezkurier, Benjamin Feller, Sebastian Gabsch, Manfred Thomas, Daniel Anger,

Torsten Mäder, www.p-designz.de Satz und Layout: Hagen Schmidt und Änne Fitzner

marketing@babelsberg03.de Thoralf Höntze, Tel.: 0331 704 98 22

Abo, Kritik und Anregungen an: nulldrei@babelsberg03.de

aut iekühlte Rohrperl

23. August 2020, 17:03 Uhr

WIRmachenDRUCK GmbH Mühlbachstraße 7

89.2 RADIO **POTSDAM** 







#### **ZAHLENSALAT**

	2
GALAGE	Table (
	Z J

T/	ABELLE	Sp.	S	U	Ν	Tore	D	Р
1.	BSG Chemie Leipzig	2	2	0	0	6:2	4	6
2.	ZFC Meuselwitz	2	2	0	0	4:0	4	6
3.	Bischofswerdaer FV	2	2	0	0	5:2	3	6
	Hertha BSC II	2	2	0	0	5:2	3	6
5.	VSG Altglienicke	1	1	0	0	3:2	1	3
6.	SV Lichtenberg 47	1	1	0	0	2:1	1	3
	FC Viktoria 1889 Berlin	1	1	0	0	2:1	1	3
8.	FSV 63 Luckenwalde (N	l)1	1	0	0	1:0	1	3
9.	Berliner AK 07	2	1	0	1	4:4	0	3
10.	1. FC Lok Leipzig	2	1	0	1	3:4	-1	3
11.	FC Carl Zeiss Jena (A)	1	0	1	0	1:1	0	1
	Babelsberg 03	1	0	1	0	1:1	0	1
13.	Union Fürstenwalde	1	0	0	1	2:3	-1	0
14.	Chemnitzer FC (A)	1	0	0	1	1:2	-1	0
15.	Germania Halberstadt	2	0	0	2	2:4	-2	0
16.	Optik Rathenow	1	0	0	1	0:2	-2	0
	VfB Auerbach	1	0	0	1	0:2	-2	0
18.	Tennis Borussia Berlin (N	I)2	0	0	2	3:6	-3	0
19.	BFC Dynamo	2	0	0	2	2:5	-3	0
20.	FC Energie Cottbus	2	0	0	2	1:4	-3	0

)	ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnit
3	1. FC Carl Zeiss Jena	1.895	1	1.895
6	2. ZFC Meuselwitz	1.012	1	1.012
6	3. 1. FC Lok Leipzig	1.000	1	1.000
6	4. BSG Chemie Leipzig	1.000	1	1.000
3	5. Tennis Borussia Berlin	850	1	850
3	6. FC Energie Cottbus	783	1	783
3	7. Chemnitzer FC	687	1	687
3	8. BFC Dynamo	600	1	600
3	9. FSV 63 Luckenwalde	367	1	367
3	10. Optik Rathenow	366	1	366
	11. Germania Halberstadt	362	1	362
	<ol><li>Bischofswerdaer FV</li></ol>	264	1	264
)	insgesamt	9.186	12	765
)				

T	DRSCHÜTZEN		(11 m)
1.	Pal Dardai	Hertha BSC II	2 (0)
	Patrik Kavalir	Bischofswerdaer FV	2 (0)
	Lukas Lämmel	Berliner AK 07	2 (0)
	Timo Mauer	ZFC Meuselwitz	2 (0)
	Jakub Moravec	Bischofswerdaer FV	2 (1)
	Stephane Mvibudulu	BSG Chemie Leipzig	2 (0)
	Rudolf Dovny Ndualu	Tennis Borussia Berlin	2 (0)
	Djamal Ziane	1. FC Lok Leipzig	2 (0)
9.	Kemal Atici	Union Fürstenwalde	1 (0)
	Tobias Becker	ZFC Meuselwitz	1 (0)
	Abdulkadir Beyazit	Berliner AK 07	1 (0)
	Dennis Blaser	ZFC Meuselwitz	1 (0)
	Lucas Brumme	BFC Dynamo	1 (0)
	Tahsin Cakmak	Tennis Borussia Berlin	1 (0)
	Tolcay Cigerci	VSG Altglienicke	1 (0)
	Alexander Dartsch	Chemnitzer FC	1 (0)
	Pardis Fardjad-Azad	FC Viktoria 1889 Berlin	1 (0)
	Morgan Fassbender	BSG Chemie Leipzig	1 (0)
	Hannes Graf	SV Lichtenberg 47	1 (0)
	Tino Schmidt	Babelsberg 03	1 (0)

1. SI	PIELTAG		
15.08.	FC Energie Cottbus vs. S	SV Lichtenberg 47	1
	FSV Optik Rathenow vs.	. ZFC Meuselwitz	0
	Bischofswerdaer FV 08	vs VfB Auerbach	2
	FSV 63 Luckenwalde vs	. VfB G. Halberstadt	1
	Berliner AK vs. FSV Unio	on Fürstenwalde	3
	FC Carl Zeiss Jena vs.	SV Babelsberg 03	1
	Hertha BSC II vs. 1. FC L	okomotive Leipzig	3
	BSG Chemie Leipzig vs.	BFC Dynamo	3
	Chemnitzer FC vs. Vikto	ria Berlin	1
16.08.	VSG Altglienicke vs. Ten	nis Borussia Berlin	3

2. SPIELTAG	
22.08. TB Berlin vs. BSG Chemie Leipzig	1:3
23.08. VfB G. Halberstadt vs. Bischofswerdaer FV 08	2:3
BFC Dynamo vs. Hertha BSC II	1:2
1. FC Lok Leipzig vs. Berliner Athletik Klub	2:1
ZFC Meuselwitz vs. FC Energie Cottbus	2:0
25.08. SV Lichtenberg 47 vs. VSG Altglienicke	
Viktoria Berlin vs. FSV Optik Rathenow	
26.08. FSV Union Fürstenwalde vs. FC Carl Zeiss Jer	na
SV Babelsberg 03 vs. FSV 63 Luckenwalde	,
VfB Auerbach vs. Chemnitzer FC	

		Tillo Scillillut Dabelsberg 03 I	ł
		3. SPIELTAG	
	1:3	29.08. FC Energie Cottbus vs. Viktoria Berlin	
В	2:3	FSV Optik Rathenow vs. VfB Auerbach	
	1:2	Tennis Borussia Berlin vs. SV Lichtenberg 47	
	2:1	VSG Altglienicke vs. ZFC Meuselwitz	
	2:0	FC Carl Zeiss Jena vs. 1. FC Lokomotive Leipz	Z
		BSG Chemie Leipzig vs. Hertha BSC II	
		Chemnitzer FC vs. VfB Germania Halberstadt	

30.08. Bischofswerdaer FV 08 vs. SV Babelsberg 03 FSV 63 Luckenwalde vs. FSV Union Fürstenwalde Berliner Athletik Klub vs. BFC Dvnamo



Wenn eine Saison überraschend beendet wird, fühlt sich das schon eigenartig an. Ein bisschen wie in einer Zwischenwelt konnte man die letzten Monate als erholsame Auszeit genießen oder auch ein gewisse Leere spüren. Während die einen durch die einmalige Sonderwertung zunächst profitieren konnten, um dann doch den Aufstieg nicht zu schaffen (siehe Lok Leipzig), brachte das Virus für die Teams am Südpol der Tabelle ein klassisches Happy End. Im Babelsberger Kiez überwog angesichts der ausgesetzten Abstiegsregelung die Freude über den Abbruch. Ganz nebenbei wurden die im Winter entstandenen Verwerfungen mit Teilen der Fanszene gepflegt unter dem Teppich gehalten. Ein Thema, das mir weiterhin am Herzen liegt und meine Beziehung zu Nulldrei aktuell auf eine harte Probe stellt. Doch dazu mehr an anderer Stelle.

Hier geht es schließlich um die Lage und Entwicklung der Liga. Diese ist zum einen so groß wie nie, immerhin spielen in dieser Saison 20 Teams um den Titel, gegen den Abstieg und um die goldene Ananas. Die Liga ist in der aktuellen Spielzeit so hochkarätig besetzt wie lange nicht. Mit den Absteigern Chemnitz und Jena sowie den Bestandskunden Lok, Energie, Altglienicke, BAK und Erna ist mit einem bunten Aufstiegs-Allerlei zu rechnen.

Chemnitz ist gerade mühevoll dabei, die Insolvenz zu beenden. Durch eine Spendenaktion kam dazu mehr als eine halbe Million Euro zusammen. Wie gut in Sachsen aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt wurde muss auch erst abgewartet werden. Auch in Jena müssen nach dem sang- und klanglosen Abstieg vorerst kleinere Brötchen gebacken werden. Immerhin haben sie mit Dirk Kunert einen regionalliga-erfahrenen Trainer von Konkurrent BAK abgeworben. Zum Auftakt gab es gegen unsere Nulldreier im Heimspiel einen Punkt. Damit erwischten sie immerhin einen besseren Start als die Konkurrenz aus Cottbus (1:2 gegen Lichtenberg) und Chemnitz (1:2 gegen Viktoria).

Der erste Spieltag brachte schon einige überraschende Ergebnisse. Dass Chemie Leipzig, Meuselwitz und Bischofswerda unter den ersten vier stehen, wird sicher nicht so bleiben.

Am letzten Wochenende standen am groß inszenierten "Finaltag der Amateure" die Endspiele der Landespokale an. Unsere Equipe unterlag in Luckenwalde gegen Fürstenwalde mit 1:2 und verpasste den zehnten Titel. Fürstenwalde holte die Trophäe dagegen zum ersten Mal und sorgte einmal mehr für lange Gesichter im Kiez. In Berlin setzten sich die Altglienicker mit Trainer Karsten Heine deutlich mit 6:0 gegen Viktoria Berlin durch. Das kann durchaus auch als Kampfansage an die Regionalliga-Konkurrenz gesehen werden.

Lok Leipzig geht mit einem neuen Trainer in die Saison, Dass das ausgerechnet Alme Čiva ist, hat sicher für einige emotionale Reaktionen unter den Nulldrei-Fans gesorgt. Wie in seiner Babelsberger Vergangenheit musste er praktisch ein neues Team aufbauen, Mit Tom Nattermann, Mike Eglseder und Farid Abderrahmane fanden auch Spieler mit Nulldrei-Vergangenheit den Weg nach Probstheida. Die erste Bewährungsprobe ging mit einer überraschenden Niederlage im Landespokal-Halbfinale in Eilenburg daneben. Auch in der Liga setzte es bei einem der Aufstiegsfavoriten eine Niederlage (1:3 in Pichelsberg). Gegen den BAK gelang Čivas Mannschaft der erste Siea.

Nach zehn Jahren Abstinenz ist mit TeBe Berlin ein weiterer Traditionsverein mit bewegter Geschichte zurück in der vierten Liga. Auch in der jüngsten Vergangenheit gab es ordentlich Streit rund um die Vereinsführung. Die Mannschaft ließ sich davon jedoch wenig beeinflussen und schaffte neben Luckenwalde den Sprung in die Regionalliga. Nach einer knappen Niederlage gegen Altglienicke zum Auftakt ging auch das erste Heimspiel für die Lila-Weißen gegen Chemie Leipzig verloren.

Den meisten Diskussionsstoff dürften in den nächsten Wochen noch die Stichworte Eindämmungsverordnung" und "Hygienekonzept" bieten. In Brandenburg gilt aktuell eine Höchstgrenze von 1.000 Besuchern, in Berlin sind es weniger, in Thüringen mehr. Und wie lange überhaupt Spiele stattfinden, bleibt angesichts steigender Infektionszahlen fraglich.



In der Winterpause der abgebrochenen Spielzeit hat Predrag Uzelac die Verantwortung an der Seitenlinie übernommen. Nach fünf Spielen und sieben Punkten wurde er und sein Team durch Corona eingebremst. Wie er die Folgezeit erlebt hat und was er sich von dieser Saison erhofft, verriet unser Trainer der NULLDREI-Redaktion.

#### Du hast in der Winterpause unsere Mannschaft übernommen. Aber eh es so richtig losging, kam auch schon der große Break. Wie waren für dich die letzten Monate?

Die Zeit war sehr intensiv. Wir wussten nicht, was genau auf uns zukommen würde und ob der Spielbetrieb fortgesetzt werden kann, oder eben nicht. Wir haben unsere Winterneuzugänge optimal in den bestehenden Kader integriert und auch die Jungs haben im Training und im Spiel hart an sich und für den Verein gearbeitet. Zum Zeitpunkt des Abbruchs waren wir gut drauf und auf dem besten Wege die Abstiegszone zu verlassen. Wir hätten gerne weitergespielt.

# Drei der fünf externen Neuzugänge haben eine Vergangenheit im blauweißen Dress. Ist das Zufall?

Das war nicht zwangsläufig so geplant. Der Verein stellt gewisse Möglichkeiten. Ich habe geschaut was die Mannschaft braucht und was uns weiterhilft. Spieler die schon einmal hier waren kennen sich aus, kennen das Umfeld und brauchen dementsprechend keine lange Eingewöhnungszeit.

#### Welche Spielweise bevorzugst du? Spielerische Lösungen um jeden Preis oder doch lieber "Hoch und weit bringt Sicherheit"?

Wir wollen und werden das spielen, was wir können. Jeder Spieler muss seine Stärken einbringen und sich selbst darüber im Klaren sein, wo diese liegen. Und wo eben nicht. Wir wollen einen laufintensiven, aggressiven Spielstil pflegen und es jedem Gegner schwer machen. Ob das dann in spielerischen Lösungen mündet oder in "Hoch und Weit" das lässt sich so pauschal nicht sagen. Ich glaube wir spielen aktuell in der besten Regionalliga-Nordost aller Zeiten und hier wollen wir unseren Stempel hinterlassen.

Was traust du deiner Equipe in der anstehenden Spielzeit zu und was erwartest du von den Spielern?

Ich traue meiner Mannschaft einiges zu. Auch das wir gegen die Favoriten der Liga, wie zuletzt gegen Jena, bestehen können. Wir wollen uns sukzessive Weiterentwickeln und sind dabei auf einem guten Weg. In den aktuellen Trainingseinheiten verzeichne ich gute Fortschritte. Wir sind heute schon wieder weiter als wir es beispielsweise vor zwei Wochen noch waren. Jeder einzelne Spieler geht Schritt für Schritt in die richtige Richtung, allerdings werfen uns die genannten Verletzungen dabei leider ein Stück zurück. So fehlen uns beispielsweise im Mittelfeld mit Leonard Koch und Sven Reimann zwei feste Stützen, in der Offensivreihe mit Manuel Härtel und Frank Zille ist der Fall ähnlich gelagert. Die Jungs die dafür in die Bresche springen machen das überragend, sodass ich mich sehr auf die Saison freue.

#### Beim ersten Punktspiel bei einem der Staffelfavoriten in Jena wurde der erste Punkt eingefahren. Wie hast du die Partie erlebt?

Es war eine sehr intensive Partie. Ich wusste was auf uns zukommt, weil ich die Mannschaft im Vorfeld schon mehrfach beobachtet hatte. Sie haben sich in der Sommerpause sehr gut verstärkt, als Beispiel sei Theodor Bergmann genannt, ein vielversprechendes Talent welches sie vom 1. FC Kaiserslautern verpflichten konnten. Sie haben eine starke erste Elf, gegen die wir uns den Punkt aber absolut verdient haben. Ein wichtiger Zähler, den nicht viele Teams in Jena einsammeln werden können.

## Heute gastiert der Aufsteiger aus Luckenwalde im Karli. Was erwartest du für eine Partie?

Es wird mit Sicherheit eine schwierige Partie werden. Der FSV Luckenwalde ist am Wochenende spielfrei gewesen und so konnten die Spieler nach ihrem 1:0-Erfolg am ersten Spieltag gegen Germania Halberstadt deutlich länger regenerieren. Wir erwarten eine kompakte und aggressive Mannschaft, die nicht zuletzt in der ersten Hälfte ihres Pokalhalbfinals gegen Union Fürstenwalde gezeigt hat welche Qualität in ihr steckt. Aber wir brauchen, gerade zu Saisonbeginn, dringend Punkte und wollen diese in unserem Wohnzimmer, vor unseren Fans mit einem Sieg einfahren.

Vielen Dank für das Gespräch!

Die schöne Stadt Luckenwalde hat viele berühmte Söhne und Töchter. Zu ihnen gehören zum Beispiel Ilka Bessin (Cindy aus Marzahn) ebenso wie Hans Grohe (Sanitär-Industrieller), Egon von Kameke (Maler) oder der Mathematiker Paul Koebe. Auch der frühere Oberbürgermeister Potsdams, Manfred Bille, erblickte in Luckenwalde das Licht der Welt. Der einzige bei Wikipedia gelistete Fußballer aus Luckenwalde ist der Ex-Nulldreier und heutige Lichtenberger Kapitän David Hollwitz.

Zu früheren Zeiten waren viele ehemalige Luckenwalder auch für den SVB aktiv. Heute sind Eigengewächse in Luckenwalde wie in Babelsberg die Ausnahme. Luckenwalde wartet dieser Tage vielmehr mit einem ungewöhnlichen Transfer auf: Vom Rügener Kreisoberligisten Empor Sassnitz/1.FC Binz wechselte der 19-jährige Angreifer Till Plumpe an die Nuthe, der bei den Binzer A-Junioren als bester Torjäger auffiel und in 18 Spielen 71 Tore erzielte. Trainer Kistenmacher bezeichnete den Stürmer als "einen absoluten Rohdiamanten, der geschliffen werden möchte". Plumpe erzielte im ersten Luckenwalder Regionalliga-Spiel tatsächlich den siegbringenden 1:0 Treffer gegen Halberstadt.

Die abgebrochene Corona-Spielzeit beendete Luckenwalde in der Oberliga Süd mit einer herausragenden Bilanz von 14 Siegen, zwei Remis und zwei Niederlagen auf Platz 2 hinter der nicht aufstiegsberechtigten Reserve von Carl Zeiss Jena. Bei der Mission Klassenerhalt setzt Trainer Jan Kistenmacher auf Kontinuität. Handlungsbedarf signalisieren die Neu-Verpflichtungen in der Defensive. Neu sind Torwart Pflug (von Lichtenberg) sowie die Verteidiger Misch (Lok Leipzig), Kroh (Hansa Rostock II) sowie Jesse (E. Cottbus U19) und eben Plumpe. Beim Sieg gegen Halberstadt setzte Kistenmacher unter anderem auf die Ex-Babelsbergern Francisco, Koplin und Kapitän Becker. Wie immer ist in Partien beider Mannschaften mit viel Leidenschaft zu rechnen. In den Regionalliga-Spielzeiten 2016/17 und 2017/18 gewann Babelsberg dreimal, einmal trennte man sich 2:2 Unentschieden, Schmerzhaft ist das Pokal-Achtelfinale 2016/17 in Erinnerung. als unsere Equipe gegen Luckenwalde vor eigenem Publikum im Elfmeterschießen scheiterte. Das kann sich in der Meisterschaft aber wohl nicht wiederholen.



FSV 63 LUCK	ENWALDE E.V.
Gegründet	1963
Vereinsfarben	Blau-Gelb
Stadion	Werner-Seelenbinder-Stadion
	3.000 Zuschauer
Adresse	Straße des Friedens 43
	14943 Luckenwalde
Homepage	www.fsv63-luckenwalde.de

ERFOLG	E			
2009/10	NOFV Oberliga Nord	4.	56:43	53
2010/11	NOFV Oberliga Süd	6.	53:55	41
2011/12	NOFV Oberliga Süd	11.	38:55	24
2012/13	NOFV Oberliga Nord	4.	64:49	52
2013/14	NOFV Oberliga Nord	8.	50:45	40
2014/15	NOFV Oberliga Nord	3.	65:32	61
2015/16	Regionalliga Nord	16.	33:80	29

#### ERGEBNISSE

15.08. FSV 63 Luckenwalde vs. VfB G. Halberstadt 1:0

IE .	
kal	
FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03	0:2
FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03	2:4 n.E.
FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03	1:3
FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03	0:3
FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03	1:3
iga	
FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03	1:1
Babelsberg 03 vs. FSV Luckenwalde	6:1
	FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03 FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03 FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03 FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03 FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03 iga FSV Luckenwalde vs. Babelsberg 03

MANNSCHAFTSARZT

**PHYSIOTHERAPUT** 

Nicolai

Martin

MIEGEL

**RUTKOWSKI** 



HANDSPIELER

ABWEHRRECKEN

KREATIVZENTRALE







Marco FLÜGEL



**GLADROW** 



Justin BORCHARDT



Marcus **HOFFMANN** 



LELA



**Philip** SAALBACH



Franz BOBKIEWICZ



Jake WILTON



**SCHMIDT** 



Paul WEGENER



David DANKO



Leonard **KOCH** 





15

Ahmed DÜNDAR



Sven REIMANN



**MONTCHEU** 



**Tobias** DOMBROWA



Pieter WOLF



Bogdan RANGELOV





Manuel HÄRTEL

24



Daniel FRAHN



Marcus "Pepe" **PETSCH** 



Predrag UZELAC



Matthias BORON



Callum **MCLEAN** 



#### GASTAUFSTELLUNG FSV 63 Luckenwalde

Torwart	
Fritz Pflug	16
André Thoms	1
Nikolas Tix	30
Abwehr	
Jonas Arnold	20
Tobias Francisco	31
Marcel Hadel	6
Paul Jesse	3
lan Kroh	5
Peter Misch	4
Mittelfeld	
Daniel Becker	8
Aaron Bogdan	27
Pascal Borowski	10
Daniel dos Santos	9
Christian Flath	18
Jakob Gesien	15
Tobias Göth	17
Nils Gottschick	
Clemens Koplin	7
Dennis Nüsse	24
Till Plumpe	13
Lucas Vierling	21
Angriff	
Tim Göth	25
Peer Heinze	
Johannes Neumann	
Frank Rohde	

Dennis Rothenstein

Jan Kistenmacher

Angriff

26





















#### **DER BLICK ZURÜCK – DRAMA OHNE HAPPY END**





#### MARCUS HOFFMANN | 32 Jahre | 1,87 m

Nach neun Jahren und den Stationen RB Leipzig, Aachen, Rostock, Chemnitz und Viktoria Berlin kehrte Marcus Hoffmann zum SVB in den Kiez zurück. Hoffi kann auf die Erfahrung von 80 Drittligaeinsätzen zurückgreifen. In insgesamt über 360 absolvierten Einsätzen musste er nur einmal vorzeitig mit gelb/rot den Platz verlassen. Ein sensationelle Quote für einen Abwehrspieler.

#### TINO SCHMIDT | 26 Jahre | 1,74 m

Ebenfalls von Viktoria Berlin kehrte Tino Schmidt an den Babelsberger Park zurück. Nachdem er sich in der Saison 2017/18 mit elf Toren und sechs Vorbereitungen für höhere Weihen empfohlen hatte, zog es ihn in die Dritte Liga nach Lotte. Nach einer Knieverletzung verließ Schmidt die Sportfreunde ein Jahr später, um bei der Viktoria anzuheuern. Obwohl dort an alte Leistungen anknüpfen konnte, trennten sich die Wege von Verein und Spieler – zum Glück für Nulldrei.





#### LUKAS WILTON | 25 Jahre | 1,86 m

Nur ein Jahr hielt es Lukas Wilton ohne das Karli aus. Nachdem er vergangene Saison zum FSV Frankfurt wechselte, wählte er nun den Weg zurück. Er wird im blau-weißen Dress wieder die vakante Position des linken Verteidigers bekleiden, die er schon zwei Jahre sehr gut ausgefüllt hatte. Erstmals spielt er im Herrenbereich gemeinsam mit seinem Bruder Jake, der vorige Saison nach Babelsberg kam, in einem Team.

#### PAUL WEGENER | 19 Jahre

Aus Berlin Zehlendorf hat es Paul Wegener nach Babelsberg verschlagen. Beim Oberligisten Hertha 03 sammelte Wegener vergangene Saison erste Erfahrungen im Männerbereich und qualifizierte sich sofort zur Stammkraft. Bei 15 Startelfeinsätzen gelangen dem Mittelfeldakteur drei Treffer. Im Pokalhalbfinale in Lübben besorgte er fünf Minuten nach seiner Einwechslung den 1:4 Endstand.





#### AHMED DÜNDAR | 19 Jahre

Aus der A-Jugend unseres Vereins rückte Ahmed Dündar in den Regionalligakader auf. Vor seiner Zeit am Park kickte Dündar in den Nachwuchsabteilungen von Pichelsberg und Zehlendorf. Der zentrale Mittelfeldspieler, der aktuell noch eine Verletzung auskuriert, erhofft sich erste Erfahrungen im Männerbereich in dieser Spielzeit

#### MANUEL HÄRTEL | 26 Jahre | 1,87 m

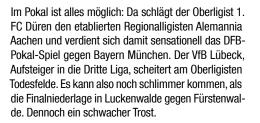
Ebenfalls aus unserer A-Jugend rückte Manuel Härtel auf. Aus Frankfurt/Oder ging es über Augsburg, Cottbus und Lok Leipzig an den Babelsberger Park, wo er in der vergangenen Saison in der U19 für Furore sorgte. Von 34 Treffern des gesamten Teams markierte der Mittelstürmer 17 Tore. In der Vorbereitung zog sich Härtel eine schwere Knieverletzung zu. Die Rückkehr auf den Trainingsplatz wird leider Geduld erfordern.





#### FRANK ZILLE | 24 Jahre | 1,89 m

Trotz Mittelfußbruchs haben sich Nulldrei und der Außenstürmer auf einen Vertrag geeinigt. Zille war in den letzten Jahren dafür verantwortlich, dass sein alter Verein Bischofswerda den Weg in die Regionalliga gefunden und die Klasse gehalten hat. Vergangene Saison lag der BFV abgeschlagen am Tabellenende und hätte ohne Corona wohl kaum den Klassenerhalt geschafft. Trotz der sportlichen Unterlegenheit zeigte sich Zille treffsicher und markierte sieben Treffer in 19 Einsätzen



In rasanter Fahrt ging es in Richtung Fläming. Die letzten Aufeinandertreffen mit Fürstenwalde waren unerfreulich, aber in Luckenwalde haben wir noch nicht verloren. Vor Ort gab es ersten freundlichen Meinungsaustausch mit Union-Fans. Ihr Vorschlag: Man könne sich doch den Pokal teilen und sich je eine DFB-Pokal-Halbzeit mit Wolfsburg messen. Erst als sie von Babelsberger Seite als Favorit geadelt wurden, kam Widerrede.

Die corona-bedingt reduzierte Kapazität der Spielstätte sorgte für schnellen Einlass und wenig Verkehr. Am Getränkestand wurde überaus professionell gearbeitet. Trainer Uzelac vertraute der gleichen Elf wie gegen Jena. Lediglich Hoffmann kam für Jake Wilton in die Partie. Von Beginn an suchte unsere Equipe die Initiative und kam in der ersten Viertelstunde zu guten Gelegenheiten durch Schmidt, Frahn und Rangelov, häufig nach Initiative von Dombrowa. Fürstenwalde war zunächst beschäftigt, deutete aber bei einem Konter über Kanther und Stagge seine Gefährlichkeit an.

Nach zehn Minuten ließ der Babelsberger Elan nach und Fürstenwalde hatte mehr Spielanteile. Mit einem gut vorgetragenen Angriff über links bereiteten Geurts und Michel den Führungstreffer von Stagge vor, der unbedrängt zwischen Lela und Wilton zum 1:0 einköpfte. Der gesamte SVB-Defensivverbund war passiv, gedanklich zu langsam und zu weit weg vom Gegner. Fünf Minuten später bekam Fürstenwalde eine Ecke, die erneut Stagge ohne Gegenwehr einköpfen konnte. Torwächter Gladrow hatte sich wohl verschätzt und damit seine Kollegen irritiert und sich selbst aus dem Spiel genommen.

Der SVB hätte postwendend den Anschluss herstellen können, doch Goalie Richter entschärfte Frahns Kopfball. Fürstenwalde war zwar nun deutlich besser im Spiel und kam vor allem über ihre rechte Seite immer wieder gefährlich vors Nulldrei-Tor. Im Gegenzug verteidigte Union sehr gute Babelsberger Gelegenheiten durch Danko, Saalbach oder Rangelov und erneut Frahn mit Leidenschaft und Glück.

Nach dem Wechsel brachte Uzelac Wolf für Danko, der aber gegen die körperlich großen Fürstenwalde bei hohen Anspielen wenig Wirkung erzielte. Gefahr produzierte weiterhin Dombrowa, der ein ums andere mal aufzog, aber zu selten den Ball an einen Kollegen in Abschlussposition brachte. Erst als sich Kapitän Saalbach einschaltete und im Zentrum energisch durchsetzte, konnte Dombrowa den eingelaufenen Rangelov butterweich bedienen, der gekonnt direkt zum Anschluss vollendete.

Noch war eine halbe Stunde zu spielen. Wenn auch Fürstenwalde zunehmend auf Konter setzte und auf Zeit spielte, ergaben sich Chancen für den Ausgleich. Doch weder Frahn noch Wolf oder Rangelov zeigten hinreichend Konsequenz beim Abschluss. Je länger die Partie dauerte, desto hektischer wurde es. Schauspieleinlagen und Nickligkeiten auf beiden Seiten hemmten den Spielfluss ebenso wie das nicht unterbundene Zeitspiel Fürstenwaldes. Erst mit der Einwechselung von Müller für Rangelov kam noch einmal ein neues Element in die Partie. Der schnelle Rechtsaußen zeigte sich selbstbewusst und lauffreudig. Seine Eingabe in der Schlussoffensive war perfekt getimet. In einer Heldentat schlug Wunderlich den Ball vor Wolf von der Linie.

Fürstenwalde holte sich nicht unverdient den Pokal. Aber unsere Equipe muss sich dringend hinterfragen. Wer so passiv verteidigt und es in der gezeigten Art und Weise an Konsequenz beim Abschluss vermissen lässt, wird auch in der Meisterschaft in schwere See geraten.



# **BABELSBERG** 03





- Anwaltsbüro Graupeter
- Augenoptik Schauss
- B. Kroop Haustechnik GmbH
- Bäckerei Fxner
- Bärenland GmbH
- Bertsch Architekten
- Dach-Instand GmbH
- Der Fahrradladen
- Die Kinderwelt GmbH
- DieRo Rohrinnensanierung GmbH
- Dr. Peter Ledwon

- Electrocom Elektro- & Kommunikationsanlagen GmbH
- Elektro Hörath GmbH
- ETL Dr. Diedrich & Bille GmbH
- EXTRA DRY Trocknungstechnik GmbH
- Ferienhaus Milow
- Fliesenbetrieb Schulze
- Fotograf Sebastian Gabsch
- Andre Marguard
- Guido Barth Parkettböden
- Handtelefon GmbH
- IM/CON Immobilienconsult UG (haftungsbeschänkt)
- Janny's Eis
- Jutzy Haustecnik & Service GmbH

- Klaus Mansfeld
- Küchenstudio Milewski GmbH
- LionsHome GmbH
- MarienEvents Dirk Marien
- Mydisplays GmbH
- Ost-Apotheke
- · PCH Technischer Handel GmbH
- Raumausstatter Otto Fülbier
- Rolf und Petra Munkel
- RTE Umweltservice
- Samba Leipzig
- TTP GmbH
- VIC Planen und Beraten GmbH
- Viktoriagarten Buchhandlung



KOMM INS TEAM!

SANITÄR • HEIZUNG • ROHRREINIGUNG

#### VEREINSLEBEN



#### Studio Babelsberg ist Trikotsponsor 2020/21

Das traditionsreiche Filmstudio aus Babelsberg wirbt in der aktuellen Regionalliga-Spielzeit mit seinem Logo auf den Trikots des SVB. Der überaus schmückende Aufdruck ist Ausdruck einer Partnerschaft, die hoffentlich zum beiderseitigen Vorteil wirkt und vielleicht sogar eine längerfristige Perspektive für neue sportliche Herausforderungen aufzeigt. Die Präsentation der Regionalliga-Mannschaft für Sponsoren und Förderer fand in den Filmstudios Babelsberg statt.



#### A-Junioren unterliegen im Pokal-Finale

Das U19 Pokalfinale endete im Karli mit einem verdienten 3:1 Erfolg für Energie Cottbus. Herzlichen Glückwunsch! Unsere A-Jugend lieferte insbesondere im zweiten Spielabschnitt einen couragierten Auftritt, auf den Trainer Matthias Boron aufbauen kann. Den Babelsberger Treffer erzielte Louis Biehl. Für Babelsberg traten an: Borchardt, Schwarz, Ehrlich, lurea, Eichler, Rahimic, Jose, Schleicher, Hofreiter, Biehl, Pilger. Eingewechselt wurden: Syperrek, Seise, Wohllaub.

#### U23 unterliegt Fortuna Glienicke

Zum Auftakt der Landesliga musste die Babelsberger Reserve Elf eine 0:2 Niederlage gegen Fortuna Glienicke quittieren. Am zweiten Spieltag ist die Re-

serve bei Neustadt zu Gast. Am 5. September 2020 empfängt die Elf von Trainer Schulz Einheit Perleberg.

#### Pokal 2020/21

Nach dem Pokal ist vor dem Pokal. In der dritten Runde steigt der SVB wieder in den Landespokal ein. Gastgeber für unsere Mannschaft ist Verbandsligist Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf. Gespielt werden soll am Sonnabend, 12. September 2020 um 15 Uhr.

#### Verfahren gegen Andreas Petersen eingestellt

Nach dem Manipulationsversuch durch den früheren sportlichen Leiter Germania Halberstadts hat das Oberlandesgericht Naumburg das strafrechtliche Verfahren endgültig eingestellt. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Gerichte die gesetzlichen Vorschriften so interpretieren, dass die Spielmanipulation unterhalb der Dritten Liga strafrechtlich irrelevant sei. Im Sinne des fairen sportlichen Wettbewerbs ist diese Haltung ein Trauerspiel. Es bleibt zu hoffen, dass wenigstens das NOFV-Sportgericht die Berufung Petersens gegen das Urteil wegen Manipulationsversuch zurückweist. Alles andere wäre ein Armutszeugnis.

#### JUGENDERGEBNISSE

#### A-Jugend, Landespokal

/iertelfinale	FSV Union Fürstenwalde vs. Babelsberg 03	1:3
Halbfinale	RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03 3:5	5 n.E.
inale	Babelsberg 03 vs. FC Energie Cottbus	1:3
C-Juniorinn	en, Landespokal	
Halbfinale	FC Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	1:10
)-Junioren	, Kreispokal	
Runde 1	RSV Eintracht 1949 V vs. Babelsberg 03 III	4:2
-Juniorinn	en, Kreispokal	
Runde 1	1. FFC Turbine Potsdam vs. Babelsberg 03	5:7

STATISTIK Landespokal Brandenburg, Finale ★ 22. August: FSV Union Fürstenwalde vs. Babelsberg 03 2:1 (2:0)

Union Füstenwalde: Richter, Kanther (83. Atici), Turci (57. Martynets), Wunderlich, Mares, Geurts, Weiß, Stagge, Putze, Michel, Shoshi, Trainer: Matthias Maucksch

Babelsberg 03: Gladrow, Montcheu, Lela, Saalbach, Hoffmann, Wilton, Danko (46. Wolf), Rangelov (83. Müller), Frahn, Schmidt, Dombrowa, Trainer: Predrag Uzelac

Tore: 1:0, 2:0 Stagge (13., 20.), 2:1 Rangelov (61.) Gelbe Karten: Geurts - Frahn, Wolf, Lela Schiedsrichter: Marcel Riemer Stadion: Werner-Seelenbinder-Stadion Zuschauer: 729

NULLDREI 12 | 13

# BA-DELSBERG

#### **BABELSBERG 03 - UNSERE SPONSOREN**

Alpintechnik Berlin	Inno2grid GmbH
Anwaltsbüro Graupeter	<ul> <li>Jutzy Haustechnik &amp; Service GmbH</li> </ul>
AOK Nordost	Künicke GmbH
Aroma del Caffe	Lakritzkontor
Autohaus Sternagel GmbH	Land Brandenburg Lotto GmbH
Bäckerei Exner	LMB Dieter Leszinski
<ul> <li>Baugrund-Ingenieurbüro Dipl. Ing.</li> </ul>	Lonsdale / Punch GmbH
R. Dölling	luckycloud
BB Radio Länderwelle Berlin /	<ul> <li>Mail Boxes Etc. 0212 Babelsberg</li> </ul>
Brandenburg GmbH & Co KG	Mailjet
Bosch Service Mario Bunde	MarienEvents Dirk Marien
Brennstoffhandel Altendorff	Messe Berlin GmbH
Brun & Böhm Baustoffe	Metallbau Grundmann
Carlsberg Deutschland GmbH	MBS Potsdam
Debex GmbH	Nuthetal Caravan GmbH
ELKA Kabelbau Potsdam GmbH	Oatly Germany GmbH
<ul> <li>Energie und Wasser Potsdam GmbH</li> </ul>	PCH Technischer Handel GmbH
Evil Office	• PIK AG
Fahnenmeisterei	Planungsbüro Knuth
GIPAM German Investment Portfolio	Potsdamer Isoliertechnik
Asset Management GmbH	Potsdamer Neueste Nachrichten
Glögglich e.V.	PRB Spezialtiefbau GmbH
greenjobs.de	ProPotsdam GmbH
<ul> <li>Hauptstadt TV / Prodesign Marketing</li> </ul>	proVIA Ingenieurbüro
<ul> <li>Hauskrankenpflege Ewald</li> </ul>	Radio Potsdam
<ul> <li>HELLPLAN Ingenieurgesellschaft für</li> </ul>	René Devriel
Elektro- und Gebäudetechnik mbH	
	Sanitätshaus Kniesche GmbH

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! **Thoraff Höntze i 0331 704 98 22 i thoraff hoentze@babelsberg03.de** 

SAP Deutschland AG & Co. KG

Stadtgrün Potsdam GmbH

TP-Link Deutschland GmbHUCI Kinowelt PotsdamUdo Brüning

UNIORG Services GmbH

VCAT Consulting GmbH

Verlag 8. Mai GmbH
Victoria Apotheke
Voelkel GmbH
YOW! Onlineshop
ZentralWeb GmbH

Verkehrsbetriebe Potsdam

Verkehrstechnik Potsdam GmbH

Strobel Rechtsanwälte
 Taverpack GmbH Potsdam
 TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH

Schmitt Garten- und Landschaftsbau Schröder Event & Bildung

TEG Tiefbau- und Erschließungs GmbH

Urologische Gemeinschaftspraxis GbR

Schlaatzmarkt

Schulte Bau

· Seyfarth Bau

Teamgeist

TLT Event AG



#### Eine runde Sache: Mit dem ViP zu Babelsberg 03

ViP-ABOnnenten profitieren im Fanshop von Rabatten bei Eintrittskarten: Stehplätze für nur 5,00 Euro. Tribünenplätze für nur 6,00 bis 13,00 Euro.

vip-potsdam.de

## Die Kreditkarte für echte Fans!

Gestalten Sie Ihre Kreditkarte mit einem persönlichen Foto – so individuell wie Sie, die PictureCard\* der Sparkasse.









